

Informationen aus dem Regierungspräsidium Stuttgart zum Gymnasium

Sitzung der ARGE (RPS)
13. Mai 2023

Dr. Thomas Hölz



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Gliederung

- I. **Lehrpersonal und Unterricht**
- II. **Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung**
- III. **[Einzelthemen zum Gymnasium – auf Herbst 2023 verschoben]**



I. Lehrpersonal und Unterricht



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART

I. Lehrpersonal und Unterricht

1. Unterrichtsversorgung (Frau Bernecker, Ref. 73)

2. Konfliktfall Unterrichtsqualität



I. Lehrpersonal und Unterricht

Auf einen Blick

Gewinnung von Lehrkräften

- 1 Werbung: Beruf Lehrerin/Lehrer
- 2 Mehr Stellen vor Weihnachten ausschreiben
- 3 Direkteinstieg GS und Sek I sowie FL und TL
Sonderpädagogik
- 4 Perspektiven für Personen mit im Ausland
abgeschlossener Lehramtsausbildung
- 5 Durchzahlung Sommerferien

Bestandslehrkräfte

- 6 Einschränkung voraussetzungsloser Teilzeit
- 7 Einschränkung beim Freistellungsjahr
- 8 Qualifizierungsangebote für Mangelfächer

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

- 9 Erhöhung des eigenständigen Unterrichts in
der zweiten Phase um eine Stunde –
insbesondere Wegfall der Dokumentation bzw.
Hausarbeit.

Entlastung und Unterstützung

- 10 Erhöhung der Leitungszeit an kleinen Schulen
- 11 Ermöglichung von mehr Koordinierungszeit bei
Monetarisierung im Ganztags
- 12 Ausweitung der Möglichkeit zur
Monetarisierung im Ganztags auf 70%
- 13 Begleitung und Fortbildung von Personen
ohne Lehramtsausbildung
- 14 Unterstützungsangebote zum Einstieg oder
Wiedereinstieg in den Lehrerberuf
- 15 Ausbau der Angebote zum Arbeits- und
Gesundheitsschutz

Bereits auf den Weg gebracht

- 16 Direktkontingent für die Sekundarstufe I
- 17 Ausweitung Pädagogische Assistenz
- 18 FSJ-Stellen im pädagogischen Bereich

I. Lehrpersonal und Unterricht

1. Unterrichtsversorgung (Frau Bernecker, Ref. 73)

2. Konfliktfall Unterrichtsqualität



I. Lehrpersonal und Unterricht

2. Konfliktfall Unterrichtsqualität

1. Gespräch mit der Lehrperson / ggf. Hinweis an Klassenlehrer_in

→ Einzelfall oder Wiederholungen?

→ KL: kollegiales Gespräch

2. Gespräch mit Schulleitung

→ SL: schulintern oder unter Einbezug Fachberater_in RP

→ Direkte Aktivierung Schulaufsicht ist Ausnahmefall.



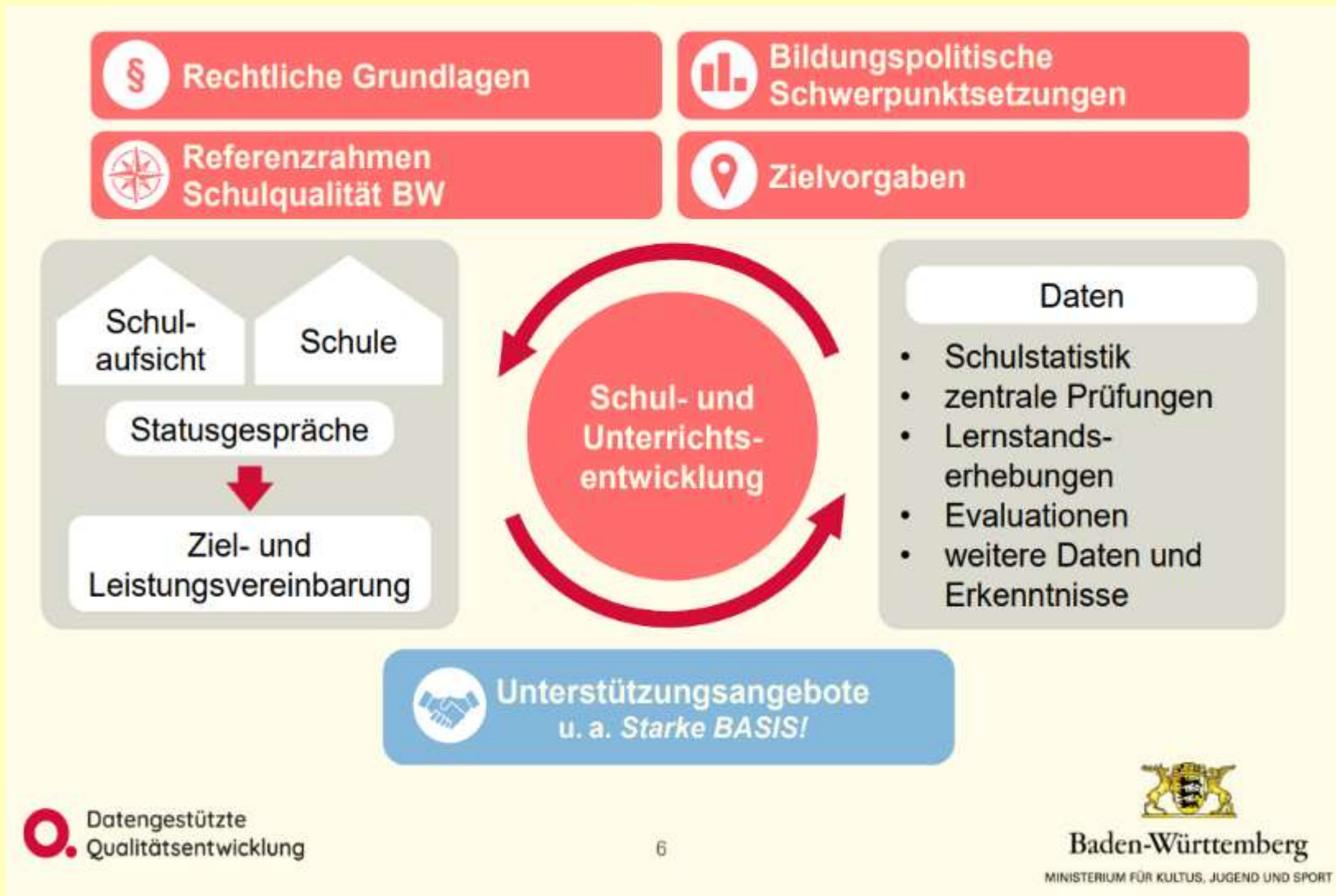
II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung



II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Rechtliche Grundlagen

§ 32 SchG: Grundsätze der Schulaufsicht

(1) “Die Schulaufsicht schließt die **Aufsicht über die datengestützte Qualitätsentwicklung** der Schulen ein, die insbesondere eine **regelmäßige Information der Schulaufsichtsbehörden** und eine Auswertung qualitätsrelevanter Daten der einzelnen Schulen erfordert. Die Schulaufsichtsbehörden werden bei der datengestützten Aufsicht durch das Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg und das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung **beratend unterstützt.**“



II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Rechtliche Grundlagen

§ 32 SchG: Grundsätze der Schulaufsicht

- (2) “Die **Schule und die jeweils zuständige Schulaufsichtsbehörde** führen im Rahmen der datengestützten Qualitätsentwicklung im Sinne des Absatz 1 **regelmäßig Statusgespräche**, deren wesentliche Grundlage die vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg bereitgestellten Datenauswertungen auf Einzelschulebene nach § 114 Absatz 2 und die für die Schule vorhandenen Ergebnisse von internen und externen Evaluationen nach § 114 Absatz 1 sind. **Statusgespräche** münden in eine **Ziel- und Leistungsvereinbarung** zwischen Schule und Schulaufsichtsbehörde.“



II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung

§ 114
SchG

- Evaluation
 - Datenerhebungen
 - Daten auf Einzelschulebene
-

VwV

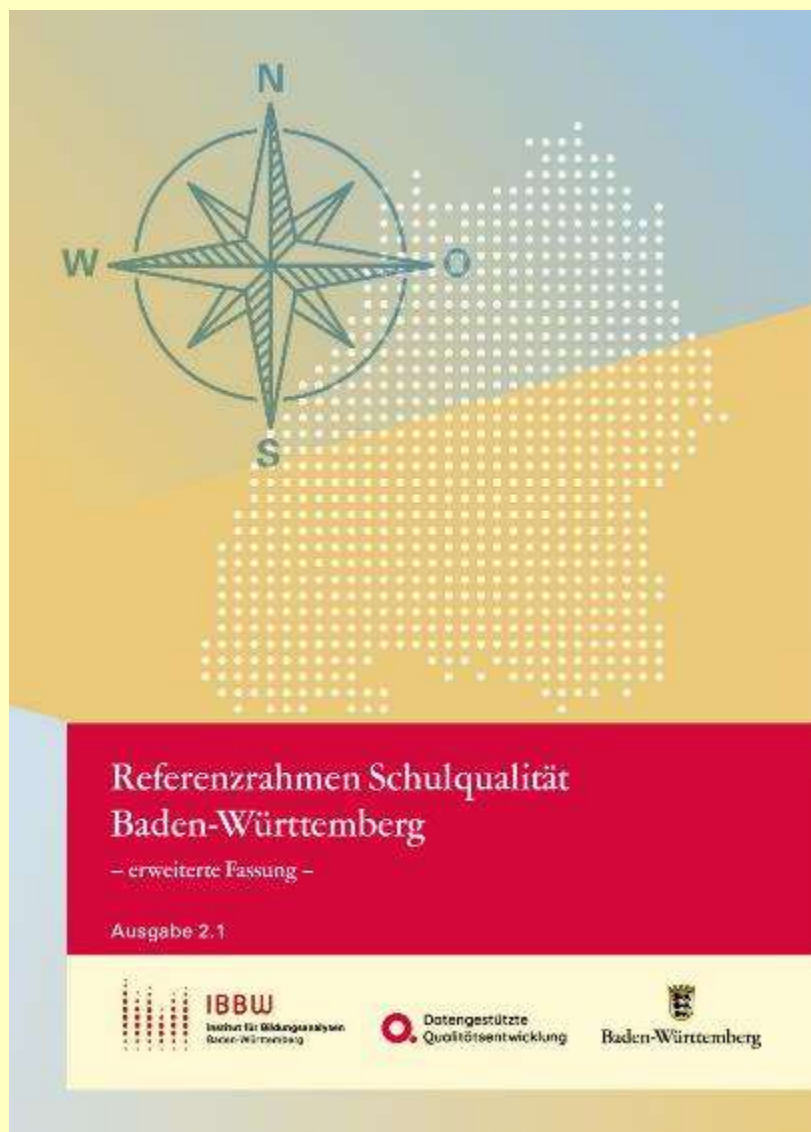
- Referenzrahmen Schulqualität
-

Erlass

- Umsetzung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen



II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung



<https://referenzrahmen.kultus-bw.de>



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Rahmenbedingungen	Prozesse				Ergebnisse
	1. Lehren und Lernen	2. Professionalität u. Zusammenarbeit	3. Führung und Management	4. Datengestützte Qualitätsentwicklung	
I. Schularart und Besonderheiten der Schule	1.1 Lern- und Bildungsangebote	2.1 Professionelle Kompetenzen	3.1 Organisatorische Leitung	4.1 Grundlagen der Qualitätsentwicklung	A. Lern- und Bildungserfolge
II. Zusammensetzung der Schülerschaft	1.2 Strukturierte Klassenführung	2.2 Kooperationen der Lehrpersonen	3.2 Führungshandeln	4.2 Ziele und Entwicklungsmaßnahmen	B. Bildungs- und Chancengerechtigkeit
III. Zusammensetzung des Kollegiums	1.3 Kognitive Aktivierung	2.3 Feedback und Reflexion	3.3 Personalentwicklung	4.3 Datengewinnung	C. Zufriedenheit und Wohlbefinden
IV. Unterrichtssituation	1.4 Konstruktive Unterstützung		3.4 Kooperation mit Partnern	4.4 Datenanalyse und Datennutzung	
V. Mittel, Ausstattung und Infrastruktur der Schule	1.5 Umgang mit Heterogenität und Vielfalt				
	1.6 Schulklima				
	1.7 Erziehungs- und Ausbildungspartnerschaften				

II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Qualitätssatz 1.3.3

KOGNITIV AKTIVIERENDE GESPRÄCHE

In den Lerngruppen finden kognitiv aktivierende Gespräche zum Lerngegenstand statt, an denen sich die Schülerinnen und Schüler engagiert beteiligen

	Zentrale Aspekte	Schlagworte
1.	Die Lehrpersonen ermuntern Schülerinnen und Schüler, inhaltsbezogene Fragen zu stellen.	Inhaltsbezogene Fragen
2.	Die Lehrpersonen greifen Schülervorstellungen und -beiträge auf und fördern die Weiterentwicklung des Denkens, Sprechens und Handelns.	Schülervorstellungen und -beiträge aufgreifen
3.	Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, in eigenen Worten ihr Verständnis einer Situation, ihre Sichtweise und ihr Vorgehen zu erklären.	Selbsterklärungen einfordern
4.	Die Schülerinnen und Schüler werden angeleitet, ihre Gedankengänge und Lösungswege zu begründen, zu argumentieren und weiter zu denken.	Begründen und argumentieren
5.	Den Schülerinnen und Schülern wird Raum gegeben, Hypothesen und Annahmen zu formulieren, Argumente zu gewichten und Schlussfolgerungen zu ziehen.	Hypothesen prüfen
...



II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Schuldatenblatt

- Amtliche Schulstatistik
- Lernstand 5
- VERA 8
- Abiturprüfungen
- Zentrale Erhebungen
- künftige Datenquellen

weitere allgemeine Daten und Leistungsdaten

Evaluationsergebnisse

→ Schul- /Unterrichtsentwicklung, Diagnose und Fördern



II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung



www.km-bw.de/



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Statusgespräche

- Terminierung: jährlich
- Ziel: Bilanzierung und Rechenschaftslegung bzw. neue ZLV
- Grundlage: Schuldatenblatt, weitere Daten und Erkenntnisse
- Vorgehensweise:
 - * Überlegungen der Schule auf Basis der Datenanalyse
 - * gemeinsame Reflexion durch Schulaufsicht und Schule
 - * ggf. neue ZLV



II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Ziel- und Leistungsvereinbarung

- Zielvereinbarung: zentrale Ziele der Schule in SUE
Leistungsvereinbarung: Arbeitsvorhaben zur Zielerreichung
- schriftliche Fixierung zwischen Schulreferent_in und Schulleitung
- Laufzeit: 1 bis 3 Jahre

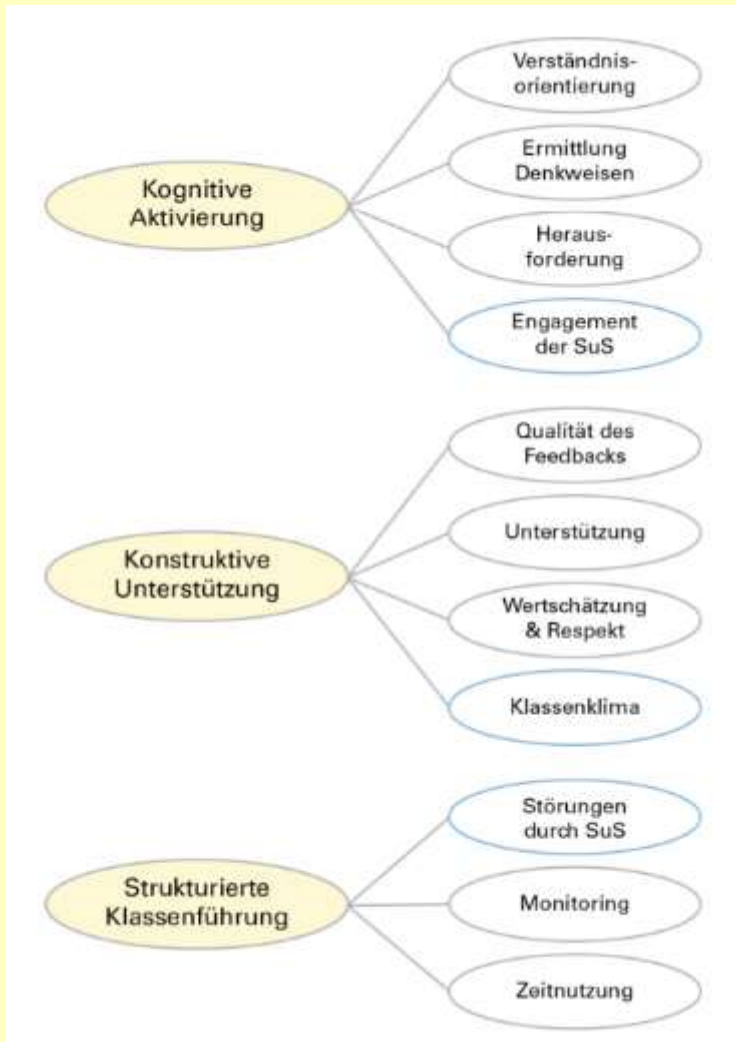




II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung

z. B. Unterrichts- und Feedbackbogen (IBBW)



II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung



1. Kognitive Aktivierung

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
1.1 Der Unterricht hat einen klaren Fokus auf die zentralen Inhalte, die von den Schülerinnen und Schülern verstanden werden sollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beobachtungen im Unterricht:				
1.2 Die Lehrkraft ermittelt das aktuelle Verständnis der Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beobachtungen im Unterricht:				
1.3 Im Unterricht wird mit Fragen und Aufgaben gearbeitet, die die Schülerinnen und Schüler zur vertieften Auseinandersetzung mit den Inhalten herausfordern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beobachtungen im Unterricht:				
1.4 Die Schülerinnen und Schüler sind engagiert am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung



Rechtliche Grundlagen



Bildungspolitische
Schwerpunktsetzungen

Zeithorizont

- Qualifizierungen Referenzrahmen
Schulaufsicht: Februar 2023
Schulleitungen: April/Mai 2023
- Qualifizierungsreihen Ziel- und Leistungsvereinbarungen
Schulaufsicht: März/April 2023
Schulleitungen: Mai 2023 bis Herbst 2024 (Frühjahr 2025)
- Implementierung Referenzrahmen: Schuljahr 2023/2024
Implementierung Statusgespräche mit ZLV: je nach Fortbildungsreihe

II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung

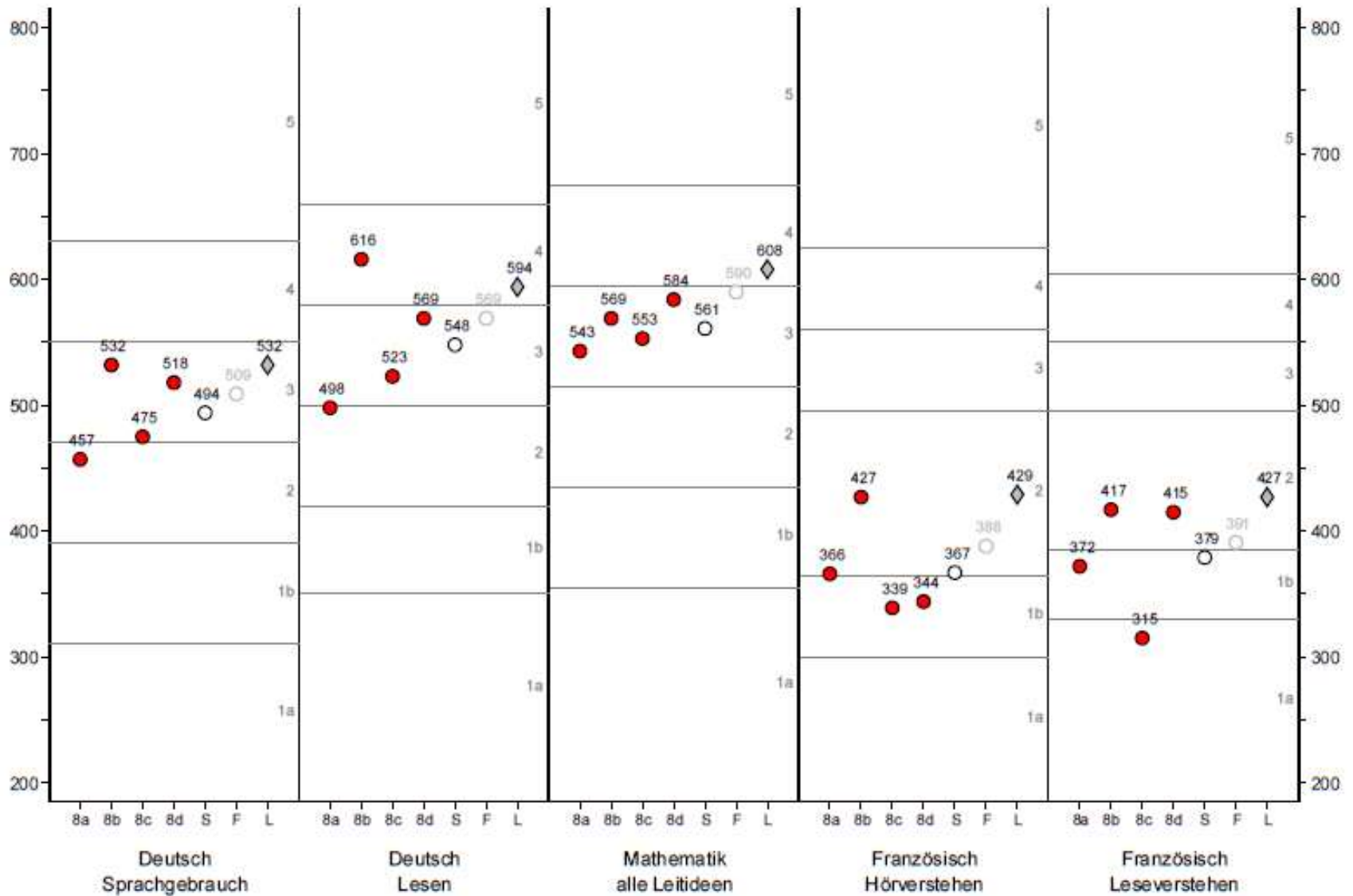
Exkurs: VERA 8 - Aktualisierungen

Rückmeldungen mit Vergleichswerten zu

- Parallelklassen
- Landesdaten
- „Fairer Vergleichswert“



Mittlere Leistungen auf der Skala der Bildungsstandards



S – Schule F- Fairer Vergleichswert L – Landeswert

II. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Exkurs: VERA 8 - Aktualisierungen

VERA 8 als Instrument der Unterrichtsentwicklung

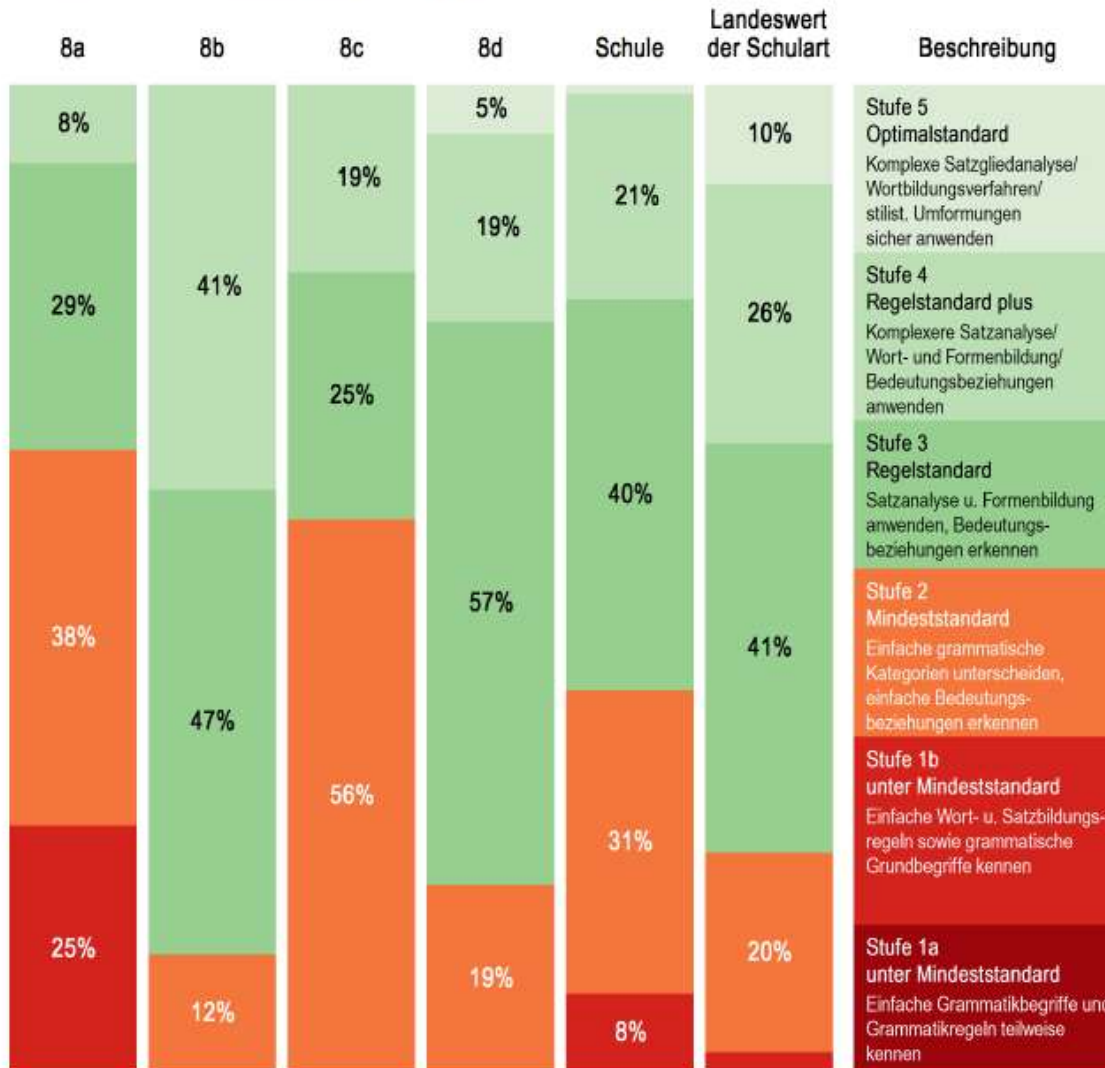
→ signifikante Auffälligkeiten, Gesprächsanlässe, Selbsteinordnung



4 Ergebnisse in Deutsch

4.1 Sprachgebrauch: Kompetenzstufenverteilung Parallelklassen

In der Klasse 8a entspricht eine Schülerin/ein Schüler ca. 4 %.
 In der Klasse 8b entspricht eine Schülerin/ein Schüler ca. 6 %.
 In der Klasse 8c entspricht eine Schülerin/ein Schüler ca. 6 %.
 In der Klasse 8d entspricht eine Schülerin/ein Schüler ca. 5 %.



sentwicklung



Informationen aus dem Regierungspräsidium Stuttgart zum Gymnasium

Sitzung der ARGE (RPS)
13. Mai 2023

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART